



# Schriften zu Tourismus und Freizeit

Band 23

# Wandel im Tourismus

Internationalität, Demografie und Digitalisierung

Herausgegeben von

Prof. Dr. Sven Groß, Prof. Dr. Julia Eva Peters, Prof. Dr. Ralf Roth,  
Prof. Dr. Jürgen Schmude und Prof. Dr. Anita Zehrer

Mit Beiträgen von

Dr. Birgit Bosio, Prof. Armin Brysch, Michael Ceipek, Prof. Dr. Ulrike Fergen,  
Dr. Gabriel Gach, Prof. Dr. Jon Hanf, Prof. Dr. Rainer Hartmann,  
Stefanie Haselwanter, Christian Hausy, Prof. Dr. Felix Bernhard Herle,  
Prof. Dr. Marcus Herntrei, Prof. Dr. Anna Klein, Janice Kurth,  
Prof. Dr. Martin Lohmann, Prof. Dr. Marius Mayer, Dr. Armin Müller,  
Diana Müller, Prof. Dr. Ina zur Oven-Krockhaus, Dr. Kai Pagenkopf,  
Prof. Dr. Julia Eva Peters, Prof. Dr. Markus Pillmayer, Julian Reif,  
Prof. Dr. Dirk Reiser, Jens Rüdiger, Prof. Dr. Manuel Sand,  
Prof. Dr. Knut Scherhag, Prof. Dr. Nicolai Scherle, Prof. Dr. Linda Schnorbus,  
Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber, Alicia Storch, Tobias Wiesen,  
Pia Winkler, Prof. Dr. Annegret J. Wittmann-Wurzer, Prof. Dr. Felix Wölfle,  
Prof. Dr. Nicola Zech

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
[ESV.info/978-3-503-18192-6](http://ESV.info/978-3-503-18192-6)

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18192-6  
eBook: ISBN 978-3-503-18193-3

ISSN 1612-8672

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

# Geleitwort

Der Tourismus hat sich im Laufe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und insb. in den letzten zehn Jahren weltweit und auch in Deutschland zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die World Tourism Organization (UNWTO) rechnet mit einem weiteren deutlichen Wachstum der internationalen Ankünfte, die nach ihrer Einschätzung von 1,2 Mrd. Ankünften im Jahr 2017 auf rund 1,8 Mrd. Ankünften im Jahr 2030 ansteigen werden. Gleichwohl stehen die Tourismuswirtschaft und ihre Akteure aktuell und in Zukunft vor einer Reihe von Herausforderungen.

Auf der 21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) wurden diese Herausforderungen unter dem Thema „Internationalisierung des Tourismus – Tourismus im Wandel“ thematisiert. Zu den „großen“ Herausforderungen zählen u. a.

- der demografische Wandel und Änderungen der touristischen Nachfrage,
- die Digitalisierung touristischer Produkte und Dienstleistungen,
- die aus dem Klimawandel resultierenden veränderten Rahmenbedingungen in vielen Destinationen,
- das Problem der Sicherheit für die Reisenden sowie
- die (neu) entbrannte Diskussion über ein „Zuviel“ an Tourismus in bestimmten Destinationen, das vielfach als Overtourism bezeichnet wird.

Auf der Jahrestagung der DGT diskutierten über 90 Teilnehmer/innen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der touristischen Praxis (z. B. DER Tourismus, Deutsche Zentrale für Tourismus, Österreich Werbung, Schweiz Tourismus, Bayerische Tourismus Marketing) über diese Fragestellungen, die einen Wandel im Tourismus zur Folge haben (werden). Nicht zuletzt auf Grund des Veranstaltungsortes auf der Insel Mainau im Drei-Länder-Eck lag ein weiterer Fokus der Veranstaltung auf der zunehmenden Internationalisierung des Tourismus. Neben Vorträgen fand hierzu auch eine Podiumsdiskussion statt, die sich dem Problem grenzüberschreitender Kooperationen widmete.

Großer Dank gilt den den Gastgebern und Sponsoren der Tagung sowie den Autoren für die Aufbereitung ihrer Beiträge in schriftlicher Form. Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft wünsche ich allen Leser/innen eine anregende und inspirierende Lektüre.

München, im Juli 2018

Präsident der DGT  
Prof. Dr. Jürgen Schmude

# Vorwort

Nichts ist dem Tourismus wohl so eigen wie die kontinuierliche Veränderung. Als Motiv treibt sie den Reisenden an; als Rahmenbedingung erfordert sie die Anpassung der touristischen Akteure; als Strategie erlaubt sie Alleinstellungsmerkmale. Wandel zu identifizieren, zu analysieren und zu gestalten zeigt sich demnach als Formel touristischen Erfolgs, zunehmend jedoch auch als Herausforderung. Denn im Kontext des kontinuierlichen Wachstums des Tourismus sowie dessen Internationalisierung ist mit stetig komplexer werdenden Zusammenhängen umzugehen. Wem genau bspw. ein Reiseveranstalter gehört, welche Stakeholder in welchen Regionen der Welt von ihm beeinflusst werden und welche Zielgruppe(n) er mit welchen Leistungsangeboten bespielt bzw. bespielen sollte, ist kaum mehr in einem allgemeingültigen Satz zu beantworten. Vielmehr besteht ein erhöhter Bedarf nach fundiert-präzisierten tourismuswissenschaftlichen Aufarbeitungen zu den Facetten der Umgestaltung des Tourismus. Eine Auswahl solcher soll mit diesem Band vorgelegt werden, der einerseits als Werksschau aktueller Themenzweige wissenschaftlicher Beschäftigungen im Themenkreis „Tourismus – Wandel – Internationalisierung“ im deutschsprachigen Raum zu verstehen ist, andererseits aber auch konkrete Ansätze für tourismuspraktische Maßnahmen aufzeigen soll. Im Fokus der Ausführungen stehen der Wandel der Nachfrage, des Angebots, des Marketings, der Themen und der Ausbildung im Tourismuskontext – analog gegliedert zeigt sich der vorgelegte Sammelband.

Großer Dank gilt dem Organisationsteam der 21. Jahrestagung der DGT-Jahrestagung, speziell den KollegInnen der LMU, der Deutschen Sporthochschule und des Management Center Innsbruck, sowie den Sponsoren und den Gastgebern der Tagung, ohne die eine derartige Gesamtsicht nicht hätte entstehen können, ebenso wie den AutorInnen für ihre zahlreichen Beiträge. Zudem soll besonders den studentischen Hilfskräften Frau Nicole C. Balga (Kempten) und Frau Janine Hagemann (Wernigerode) gedankt sein, die viele Stunden harter Fleißarbeit in die Textgestaltung investiert haben.

Wir Herausgeber freuen uns auf eine möglichst weite Verbreitung der neuen Erkenntnisse und hoffen darauf, dass sie neue Impulse in einer sich immer schneller verändernden Welt für Studierende, Wissenschaftler und Praktiker geben können.

Wernigerode und Kempten, im September 2018

Die Herausgeber

Sven Groß, Julia Eva Peters, Ralf Roth, Jürgen Schmude und Anita Zehrer

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des DGT-Präsidenten .....	5
Vorwort der Herausgeber .....	7

## **Abschnitt 1: Wandel der Nachfrage**

*Martin Lohmann*

Machen Urlaubsreisen glücklich? .....	15
---------------------------------------	----

*Julian Reif*

Die Nutzung von Mobilfunkdaten in der Tourismusforschung – Das Beispiel Tagestourismus in Hamburg.....	31
---	----

*Janice Kurth, Gabriel Gach und Marius Mayer*

Ländergrenzen als Barrieren für das Freizeitverhalten? – Ein Vergleich des polnisch-deutschen und des niederländisch-deutschen Grenzraums.....	51
---	----

*Anna Klein, Annegret Wittmann-Wurzer und Nicola Zech*

Kulturtourismus im Kontext internationaler Reiseströme – Eine empirische Untersuchung von Quellmärkten und deren Auswirkungen auf das Reiseverhalten am Beispiel von Münchner Kultureinrichtungen .....	73
---	----

*Diana Müller*

Das Erleben von Besuchern in historischen Gärten und Parks am Beispiel Sanssouci-Potsdam – Erste Ergebnisse .....	95
--	----

*Marcus Herntrei, Kai Pagenkopf und Tobias Wiesen*

Evaluierung von ausgewählten Bestandteilen des barrierefreien Naturerlebens in der Nationalparkregion Eifel.....	111
---	-----

*Ulrike Fergen und Pia Winkler*

Migration und Tourismus – Vorstellung von zwei EU-Projekten zur Integration von Flüchtlingen in den touristischen Arbeitsmarkt.....	121
--	-----

## **Abschnitt 2: Wandel des Angebots**

*Nicolai Scherle und Markus Pillmayer*

Culture of Failure oder schnödes Scheitern? Konzeptionelle Zugänge und empirische Befunde zum Scheitern in internationalen touristischen Unternehmenskooperationen..... 133

*Alicia Storch und Markus Pillmayer*

The next step in innovation? Das Potenzial von Open Innovation im internationalen Wettbewerb der Destinationen ..... 151

*Michael-Thaddäus Schreiber*

Chancen und Erfolgsfaktoren von Flächendestinationen im MICE-Segment: Meetings, Incentives, Conventions, Events in der Bodenseeregion..... 163

*Armin Müller*

Standortwachstum und Tourismusunternehmen im urbanen Raum am Fallbeispiel der Stadt Konstanz..... 173

## **Abschnitt 3: Wandel des Marketings**

*Birgit Bosio, Stefanie Haselwanter und Michael Ceipek*

Social Media-Nutzung in Tiroler Destinationen ..... 187

*Ina zur Oven-Krockhaus, Linda Schnorbus und Felix Wölfle*

Digitalisierung im Tourismus: Influencer als Kommunikationsinstrument für Reiseveranstalter ..... 209

*Felix Bernhard Herle und Christian Hausy*

Erfolgsfaktoren für interdisziplinäre und innovative Destination Governance – Best Practice Beispiel: Marketingrunde *Wir für Lübbenau* ..... 231



**Abschnitt 4: Wandel der Themen**

*Rainer Hartmann*

Potenziale der Architektur der Klassischen Moderne als Attraktivitätsfaktor  
im Städtetourismus ..... 245

*Jens Rüdiger und Jon Hanf*

Weintourismus als zukünftige Vermarktungsstrategie bei  
Winzergenossenschaften ..... 265

*Manuel Sand*

Die Rolle des Abenteuer Tourismus in der sich wandelnden  
Welt des Tourismus ..... 275

*Knut Scherhag*

Gebietsvinotheken als Partner im Destinationsmanagement ..... 283

**Abschnitt 5: Wandel der Ausbildung**

*Armin Brysch und Julia Eva Peters*

Karrierefähigkeit im Tourismus – Werkstattbericht zu Erhebungen der Effekte  
des Tourismusstudiums ..... 301

*Dirk Reiser und Nicolai Scherle*

Im Spannungsfeld von Internationalisierung und Learning by Doing:  
Exkursionen und interkulturelle Kompetenz in tourismusspezifischen  
Studiengängen ..... 311